

LEGENDE

- E-Bike-Region Stuttgart Haupttrasse
- Nebenrouten
- Etappenstartpunkt
- Unsere Themenwege (mehr Informationen auf der Rückseite)
- Enztal-Radweg
- FilderRadRunde
- Glensmühlenweg
- Große und Kleine TierTour
- Kult.Tour.Radweg
- Lauter-Alb-Lindach-Radweg
- Museumsradweg
- Nah.Tour.Radweg
- Obstroute
- Route der Industriekultur
- Stauferroute
- Wülm.Rad.Weg
- Unsere Landesradfernwege
- Albtäler-Radweg
- Hohenzollern-Radweg
- Kocher-Jagst-Radweg
- Neckartal-Radweg
- Remstal-Radweg
- Schwäbische-Alb-Radweg
- Stromberg-MurrtaI-Weg
- Württemberg Tälerradweg
- Württemberg Weintradweg
- Sonstige
- Deutscher Limesradweg
- Deutsche Fachwerkstraße
- Tourist-Information
- E-Bike Verleih
- „RegioRad“-Stationen
- E-Bike Ladestation
- Bett & Bike Unterkunft
- Badesee / Hallenbad
- Burg, Turmanlage
- Schloss, Museum
- Sehenswertes
- Sehenswerte Altstadt
- Sehenswerte Kirche
- Autobahn
- Bundesstraße
- Sonstige Straßen
- VVS (S) Bahnlinien mit Haltestellen
- UNESCO Welterbe Limes

0 2 km



Impressum
Herausgeber
 Aktiv-Region Stuttgart
 c/o Landratsamt Rems-Murr-Kreis
 Stabsstelle Wirtschaftsförderung
 Alter Postplatz 10, 71332 Waiblingen
 www.e-bike-region-stuttgart.de; www.aktiv-region-stuttgart.de; info@e-bike-region-stuttgart.de

Die E-Bike-Region Stuttgart ist ein Tourismusprojekt der Landkreise Böblingen, Esslingen, Göggingen, Ludwigsburg und des Rems-Murr-Kreises. Das Projekt wurde von der Regio Stuttgart Marketing und Tourismus GmbH sowie der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS) unterstützt.

Bildnachweis: Titelfoto Jan Bürgermeister, www.fotostadt.de.
 Gesamtanfertigung und Kartografie
 map-solutions GmbH • Verlag & Agentur, Karlsruhe • www.map-solutions.de
 Datengrundlage für die Kartenherstellung teilweise OpenStreetMap (OSM), Stand 2024

VVS RADKARTE DER REGION STUTTGART

Biken im Ländle
 1 : 130.000

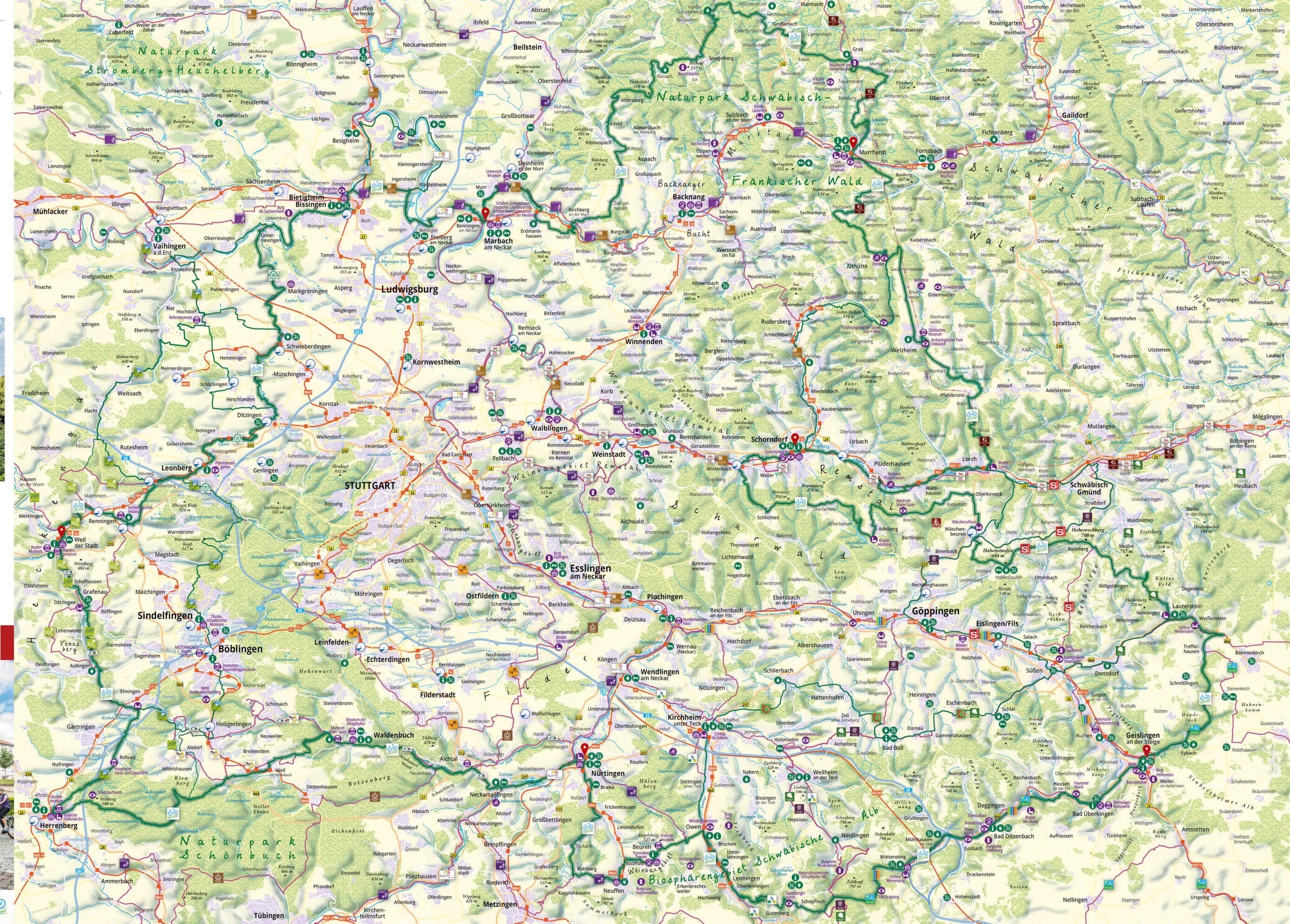
aktiv region Stuttgart

komoot für die Smartphone

Wald.Wein.Weitblick

Region Stuttgart

Logo of the E-Bike-Region Stuttgart



E-BIKE-REGION STUTTGART

www.e-bike-region-stuttgart.de

„In 6 Etappen durch 5 Landkreise“



Route E-Bike-Region Stuttgart

Start/Ziel
Start- und Zielpunkte der Hauptroute sind die 6 Etappen-Orte: Schorndorf, Murrhardt, Marbach, Weil der Stadt, Nürtingen und Geislingen, die sich über Nebenrouten mit dem Bike, oder bequem mit der S-Bahn des VVS anfahren lassen.

396 km | 22:30 h | mittel
3980 hm | 680 m | 182 m

PKW-Plätze an den Bahnhöfen des VVS
VVS Bahnhöfe entlang der Strecke

Die ausgeschilderte Hauptroute der „E-Bike-Region Stuttgart“ führt in 6 beschriebenen Etappen durch die fünf Landkreise rund um Stuttgart und verbindet dabei Geschichte und Landschaft mit regionaler Genuss- und Gastronomie-Kultur.

Tourencharakter

Durchgängig beschilderte Rundroute über die aussichtsreichen Höhen des UNESCO Biosphärengebiets Schwäbische Alb und der Naturpark Schönbuch und Schwäbisch-Fränkischer Wald, mit urarum Baumbestand und grandiosen Ausblicken.

Die Weinregionen an Neckar und Rems und das Schwäbische Streuobst-paradies locken mit einer großen Auswahl an regionalen Spezialitäten und kulinarischen Genüssen. Im idyllischen Oberen Filstal laden die Thermalbäder zu erholenden Stoppis und Entspannung ein.

Kulturinteressierte wandeln auf den Spuren des Erfinders Gottlieb Daimler oder Schillers und der Deutschen Klassik. Zwischen Welzheim und Murrhardt beeindruckend die Reste des UNESCO-Welterbes Limes, des alten römischen Grenzwalls. Dazu viele beschaufliche Orte und materische Fachwerkstädte entlang der abwechslungsreichen Route.

Nützliches für Unterwegs
Eine dicke **Service-Struktur** an Pedelec-Miet- und Ladestationen macht sie zur idealen Route für E-Biker – ist aber für sportlichtrainierte „Bio-Biker“ mit Muskelkraft ebenso geeignet.

Unterkünfte in und um die Etappenorte, mit einer Vielzahl an ausgewiesenen **Bett & Bike Betrieben**, lassen die Tour zum Mehrtageserlebnis werden.



Etappe 1

Durchs Remstal und entlang des Limes

Start Schorndorf (S2), Ziel Murrhardt (RE90, S3, S4)
52 km | 3:00 h | mittel | 630 m

Tourencharakter

Gleich zu Beginn begeistert das idyllische Remstal, mit seinen malerischen Weinbergen und den charmannten Fachwerkhäusern. Ein weiteres Highlight ist das UNESCO-Welterbe Limes, der einst die Grenze des römischen Reiches bildete. Der archäologische Park mit dem Ostkastell in Welzheim erzählt faszinierende Geschichten aus der römischen Vergangenheit. Ein wahres Juwel der Natur ist der von dichten Wäldern und grünen Hügeln umgebene Ebensee. Hier lässt es sich hervorragend schwimmen, Boot fahren oder einkehren in einem der Lokale direkt am See.

Sehenswertes & Tipps für unterwegs
Schorndorf: historische Altstadt, Daimler-Geburtshaus, Forscherfabrik, Welzheim: Städtisches Museum, Archäologischer Park mit Ostkastell, Start Schwäbische Waldbahn, Ebensee.



Etappe 2

Durch den Schwäbischen Wald und das Mostviertel

Start Murrhardt (RE90), Ziel Marbach (S4)
68 km | 4:00 h | mittel | 1030 m

Tourencharakter

Die zweite Etappe führt durch den Schwäbischen Wald, der sich mit seinen dichten Wäldern, klaren Seen und markanten Felsformationen majestätisch über der Region erhebt und zudem die größte Mühledichte Baden-Württembergs bietet. Das sich anschließende schwäbische Mostviertel ist bekannt für seine üppigen Obstgärten und die traditionelle Mostproduktion. Entdecke die Vielfalt an bewirtschafteten Mühlen im Schwäbischen Wald, tauche ein in die traditionelle Mostkultur des Mostviertels und erlebe authentische schwäbische Gastfreundschaft beim Probieren regionaler Mostsorten.

Sehenswertes & Tipps für unterwegs
Murrhardt: Carl-Schweizer-Museum, Villa Franck, Limes-Wachturm am Heidebuckel, Bewirtschaftete Mühlen im Schwäbischen Wald, Juxkopfturn in den Löwensteiner Bergen, Mostkultur des Mostviertels, Steinheim a.d. Murr: Urmschens-Museum



Etappe 5

Entlang des Albraufs durch das Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Start Ziel Nürtingen (RB65), Ziel Geislingen Steige (RE5)
65 km | 3:45 h | mittel | 970 m

Tourencharakter

Die Etappe folgt dem Albrauf – imposante Felsformationen und steile Klippen, die sich entlang des UNESCO-Biosphärengebiets Schwäbische Alb erstrecken. Nach knackigem Albaufstieg bei Lenningen und vorbei am Filsumpsberg bei Wiesensteig schlängelt sich die Route durch das sanft hügelige Obere Filstal. Urig-knorige Wacholderbäume prägen hier die Hügellandschaft und verleihen ihr einen zauberhaften Charakter. Das Naturschutzgebiet Hausener Wand bietet eine Oase der Ruhe und ein Paradies für Naturliebhaber, bevor die Etappe in Geislingen an der Steige endet.

Tipps für Unterwegs
Nürtingen: historische Altstadt, Kirchturm St. Laurentius, Neuffen: historischer Ortskern und Hohenneuffen-Blick, Beuren: Freilichtmuseum, Panorama-Therme, Owen: Wägsch-Brennereien, Deggingen: Wallfahrtskirche Ave Maria, Bad Ditzingen: Kräuteraus



NEBENROUTEN

Die ausgeschilderten Nebenrouten ergeben in Kombination mit dem angrenzenden Teilschnitt der Hauptroute eine schöne Rundroute für eine Halbtages- oder Tagestour. Weitere Infos unter www.e-bike-region-stuttgart.de.

Nebenroute 1: Neckar - Enz

Start/Ziel Bietigheim-Bissingen
26 km | 2,5 h | leicht | 232 m
Höhenmeter, höchster Punkt, tiefster Punkt, Parkmöglichkeit, Anreisemöglichkeit, Sehenswertes

Nebenroute 2: Enztaal-Radweg - Kult.Tour.Radweg.

Start/Ziel Schwieberdingen
33 km | 3 h | leicht | 506 m
Naturnahe und kulturelle Route entlang der romantischen Flussläufe der Glems und Enz, Heckenpflü, Schwieberdingen, Markgröningen, Unterriexingen, Enzweihingen, Hochdorf an der Enz.

Nebenroute 3: Keltenweg

Start/Ziel Schwieberdingen
30 km | 2,5-3 h | leicht | 461 m
Eine Erweiterung der Hauptroute über ein Teilstück des Keltenwegs. Entlang dieser Nebenroute liegen sieben keltische Denkmale, einschließlich des Keltenmuseums und des Fürstengrabhügels in Hochdorf an der Enz.

Nebenroute 4: Kult.Tour.Radweg.

Start Vaihingen an der Enz, Ziel Herrenberg
82 km | 6-6,5 h | mittel | 791 m
Die typische Heckengülandtschaft genießen und den Einfluss der Kultur auf die Natur erkennen. Dabei Ausblicke und Einblicke, Zeichen der Beständigkeit und des Wandels, der Vergangenheit und der Zukunft entdecken.

Nebenroute 5: Streuobstparadies-Radroute

Start/Ziel Göppingen - Beuren
74 km | 8 h | mittel | 670 m
Diese Nebenroute führt über einen Abschnitt der Streuobstparadies-Radrute. Sie führt durch traumhafte Streuobstlandschaften, lädt ein in schmucke Dörfer und verbindet Hofläden, Restaurants, Mostereien und Brennereien.

Nebenroute 6: Geislingen – Göppingen

Start Geislingen, Ziel Göppingen
21 km | 1,5 h | leicht | 60 m
Diese Nebenstrecke der E-Bike Region Stuttgart verbindet die beiden Städte Geislingen und Geislingen an der Steige. Die Tour verläuft größtenteils auf der Filstralroute, deren Beschilderung gefolgt werden muss.

Nebenroute 7: Göppingen - Schwäbisch Gmünd

Start Göppingen, Ziel Schwäbisch Gmünd
23 km | 2 h | leicht | 283 m
Diese Nebenroute der E-Bike Region Stuttgart verbindet die Höhenstaufenstadt Göppingen mit Schwäbisch Gmünd. Dabei verläuft sie auf einem Teil der Radtour 1 des Staufenlandes, dem Joseffe-/Kleppel-Radweg sowie auf Teilen der Staufferoute, deren Beschilderung gefolgt werden muss.

Nebenroute 8: Wieslautalradweg

Start/Ziel Schorndorf
48 km | 5 h | mittel | 648 m
Diese Radroute führt von Schorndorf über Feld- und Waldwege durch den Schwäbischen Wald, entlang des Limes und vorbei an den Viadukten der Schwäbischen Waldbahn. Eine Badepause bietet sich am Ebensee bei Welzheim an.



REMASTAL-RADWEG

Start Weinstadt-Endersbach, Ziel Aalen

107 km | 8,5 h | mittel
682 m | 206 m | 488 m

Bahnhof Weinstadt-Endersbach
S-Bahn Anschluss bis Schorndorf, ab Schorndorf Deutsche Bahn
Weinbaugbiet unteres Remstal, Galerie Stihl (Waiblingen), Geburtshaus Gottlieb Daimler (Schorndorf), Kloster Lorch, UNESCO Welterbe Limes, Schwäbisch Gmünd

Der Startpunkt des Remstal-Radwegs ist am Bahnhof in Weinstadt-Endersbach. Die Route führt in einer Schlaufe über Fellbach nach Remseck zur Mündung der Rems. Von hier fährt man auf familienfreundlich flacher Strecke in großen Teilen immer am Fluss entlang über Waiblingen, Weinstadt, Schorndorf und Schwäbisch-Gmünd, am Quellort Essingen vorbei, bis nach Aalen. Sehenswert ist die historische Altstadt von Waiblingen mit der Kunstatler Stihl. In Schorndorf, dem Geburtsort von Gottlieb Daimler, lohnt eine Einkehr in eine gutbürgerliche Weinstubbe, bevor es weiter geht zur Erkundung des UNESCO Welterbe Limes oder dem Staufferkloster Lorch.



LAUTER-ALB-LINDACH-RADWEG

Start/Ziel Neckartal-Radweg Wendlingen

70 km | 7,5 h | sportlich
964 m | 802 m | 257 m

Bahnhof Wendlingen, Wanderparkplatz in Dettingen, Wanderparkplatz Bahnhöfe in Schopfloch
DB, S-Bahn S1 bis Wendlingen

Wendlingen Stadtmuseum, Kirchheimer Schloss, Dettinger Lauterbrücke a. Bahnhof, Schopflocher Tortmao, Burgruine Reußenstein, Weilhheimer Limburg, Urwelt-Museum Hauff und Urweltsteinbruch Fischer in Holzmaden

Genießen Sie die schönsten Abzweige des Neckartalradwegs durch Streuobstwiesen im Alborland. Sie fahren vorbei an lebendigen Städten entlang der Lauter zu Gemeinden, die sich ihren Charme bewahrt haben. Hin auf die Höhen der Schwäbischen Alb geht es mit Muskelkraft oder Pedelec, um den fantastischen Rundblick zu genießen und im Anschluss entlang der Lindach zurück Richtung Neckar – die Sehenswürdigkeiten entlang der Tour entdecken, Pause machen in Cafés, Biergärten und Restaurants.



FILDERRADRUNDE

S-Bahn Station „Oberaichen“ im Stadtgebiet Leinfelden-Echterdingen

57 km | 7,5 h | leicht
384 m | 522 m | 276 m

Spielkartenmuseum, Keltische Viereckschanze, Theater unter den Kuppeln, Naturschutzgebiet Erlachsee, Kloster Denkendorf
PaR Oberaichen
S-Bahn Station „Oberaichen“ (S1/S2)

Erleben Sie den geschichtlichen Lehrpfad zur Keltischen Viereckschanze in Leinfelden-Echterdingen und genießen Sie anschließend den weitaugigen Blick vom Stadttal Stetten über den Schurwald und die Schwäbische Alb. Vorbei am Theater unter den Kuppeln in Leinfelden-Echterdingen, an der Georgskirche in Bonlanden (Filderstadt) bis zum Schloßplatz in Neuhausen auf den Fildern. Die weitere Tour führt Sie zum Naturschutzgebiet Erlachsee, das zum Entspannen und Verweilen einlädt. Über den Scharnhauser Park und vorbei am Fernsehturm geht es wieder zurück nach Leinfelden-Echterdingen.



ENZTAL-RADWEG

Start Enzklosterle, Ziel Walheim

102 km | 9,5 h | mittel
415 m | 698 m | 175 m

Enzklosterle: bei der Tourist-Info, Walheim: kostenlose PKW-Plätze am Bahnhof
Anreise mit Auto: Heidelberg-Karlsruhe Stuttgart-Heilbronn Mit der Bahn: Deutsche Bahn, Regionalbahnen und S-Bahnen
Historische Innenstadt mit markantem Stadtbrennen in Bietigheim-Bissingen: Landesgartenschauengelände am Neckar; verschiedene Einkehrmöglichkeiten und Weinstuben

Wer den Radweg einmal von der Quelle bis zur Mündung abgefahren ist, hat viel erlebt. Im oberen Streckenbereich zeigt sich der Schwarzwald in seiner ganzen Ursprünglichkeit, die der Streckenverlauf mit seinen weitaugigen Waldstücken, Holzlagern, Brunnen, Steigungen und Gefällstrecken so bietet. Weiter unten wird es nicht nur flacher, sondern auch städtischer. Die Natur ändert sich auf dem letzten Stück ein weiteres Mal, es wird felsiger, an den Steilhängen gedeiht wunderbarer Wein.



GLEMSMÜHLENWEG

Start Glemsbeck bei Leonberg
Ziel Markgröningen-Unterriexingen

35,9 km | 3,5 h | mittel
300 hm | 389 m | 187 m

Parkmöglichkeiten in den Städten am Weg vorhanden
A81 Ausfahrt Ditzingen; A8 Ausfahrt Leonberg; ab Stuttgart S6 oder S60 nach Leonberg oder nach Ditzingen
Achtzehn zum Teil gut erhaltene historische Mühlen, Besichtigungen und Führungen vereinzelt nach Absprache möglich

Der gut ausgeschilderte Radweg führt Sie vom Glemsbeck bei Leonberg bis nach Markgröningen-Unterriexingen durch das naturnahe und idyllische Glemstal. Sie erleben abwechslungsreiche Landschaften mit Wäldern, Ackerschichten, mageren Trockenrasen sowie Feucht- und Streuobstwiesen. Teilweise säumen beeindruckende Felsformationen den Weg. Unterwegs treffen Sie auf eine Vielzahl noch vorhandener und teilweise intakter Mühlen.



GRÖßE TIERTOUR

Start/Ziel Bahnhof Holzgerlingen

37,1 km | 3,5 h | mittel
300 hm | 520 m | 359 m

Bahnhof in Holzgerlingen, PaR-Parkplatz
BHF Holzgerlingen (Schönbuchbahn) Haltestellen d. Schönbuchbahn in Weil im Schönbuch
3 Höfe, welche die Tour verbindet; diverse Kunstwerke am Wegesrand; verschiedene Naturdenkmäler, Maurener Schloß

Die „Große TierTour“ führt Sie auf gut beschilderten Wegen mit dem Rad von Hof zu Hof. Dahn, wo Ziegen, Schafe, Hühner, Pferde, Kühe und auch Bienen zu Hause sind. Es geht durch Weinbergen, Flusstäler, Wälder und Felder – ein äußerst reizvoller Landschaftswechsel. Der muss sich an einigen Stellen zwar etwas schweißtreibend erstrampelt werden, aber die Anstrengung lohnt – versprochen! Unterwegs finden Sie auch immer wieder Plätze und Ruhehäfen für eine Rast.



KLEINE TIERTOUR

Start/Ziel BfH Holzgerlingen

14 km | 1,5 h | leicht
90 m | 520 m | 445 m

PaR am Bahnhof in Holzgerlingen
BfH Holzgerlingen (Schönbuchbahn) mit Pedelec-Verleihstation
3 Höfe der Tour, Maurener Schloss, diverse Kunstwerke am Wegesrand

Die Tour führt Sie auf gut beschilderten Wegen von Hof zu Hof. Es geht durch Streuobstwiesen, Flusstäler, Wälder und Feldruhe – ein äußerst reizvoller Landschaftswechsel. Die „Kleine TierTour“ lässt sich auch mit Kindern gut bewältigen und konzentriert sich auf das Gebiet zwischen Würmtal und Schönbuchrad bei Altdorf, Holzgerlingen und Mauren.



NAH.TOUR.RADWEG

Start/Ziel Leonberg-Silberberg

46 km | 4 h | mittel
470 hm | 518 m | 381 m

Bahnhöfe Leonberg-Silberberg und Weil d. Stadt
BfH Weil d. Stadt, Malmshelm, Renningen, Renningen-Süd, Leonberg-Silberberg (Rutesheim) (S-Bahn)
Heckengülandtschaft, viele Aussichtspunkte, Denkmäler, Kunstwerke, Naturschutzgebiet Venusberg, Dätzingler Schloß, Schlittenmaier Gallerie, Naturtheater Renningen, hist. Altstadt Weil der Stadt (diversen Museen, Johannes Kepler-Sternwarte)

Radeln über Felder und durch Wälder, dabei vielerorts weite Ausblicke genießen. Auf dem Nah.Tour.Radweg durchstreifen Sie die typische Heckengü-Landschaft, vorbei an Streuobstwiesen, Wacholderheiden und Hecken. Wahre Naturschätze lassen sich hier entdecken. Der Nah.Tour.Radweg durchquert je nach Jahreszeit sattes Grün genauso wie Blütenpracht oder Erntefarben; er verspricht Naturvielfalt so wie lauschige Dörfer und schöne Städtchen.



Etappe 4

Durchs Würmtal und den Naturpark Schönbuch

Start Weil der Stadt (S6/S62), Ziel Nürtingen (RB65)
72 km | 4:00 h | mittel | 720 m

Tourencharakter

Durch das schöne Würmtal führt die Etappe flussaufwärts zwischen Grafena und Aidingen in die landschaftliche Perle des Heckengäus. Nach erster Berührung mit dem Naturpark Schönbuch geht es nach Herrenberg. Seine unter Denkmalschutz stehende Altstadt lässt sich am besten zu Fuß auf dem Fachwerkpfad erkunden. Nach Geschichte und Kultur taucht die Route ein in den Naturpark Schönbuch – mit dichten Wäldern, kleinen Bächen und einer vielfältigen Tierwelt. Kurz vor Waldenbuch verläuft das Museum der quadratischen Schokolade mit Kunst und die Altstadt lädt mit Schloss, kunstvollen Fassaden und schönen Plätzen zur Zeitreise ein. Durch das Neckartal an den Albrauf ist das Etappenziel Nürtingen erreicht.

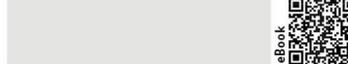
Sehenswertes & Tipps für unterwegs
Weil der Stadt: historische Altstadt, Narenhochburg mit Narenmuseum, Herrenberg: denkmalgeschützte Altstadt, Stiftskirche mit Glockenmuseum, Schönbuchturn. Waldenbuch: Museum Ritter, Altstadt. Alleswasensee.



TOURENFÜHRER eBook für das Smartphone
Der digitale Reiseführer für die E-Bike-Region Stuttgart
mit eBook Tourenführer für das Smartphone
Komoot

Der digitale Reiseführer für die E-Bike-Region Stuttgart
eBook (digitales Buch in ePub-Format) zum Download auf das Smartphone (Android/Apple iOS). Das eBook beschreibt der Reihe nach gegen den Uhrzeigersinn die 6 Etappen der Route E-Bike-Region Stuttgart: Mit Informationen und Bildern zu Sehenswürdigkeiten und Wissenswertem entlang der Strecke, Links zu weiterführenden Informationen, Einkehrtipps und Unterkünfte. Dazu Mobilnavigation (Komoot/Outdooractive) jeder Etappe direkt aus dem eBook gestartet.

- eBook (ePub) mit Apple iOS nutzen
- 1. epub-Datei über QR Code vom tourfox.info server scannen
- 2. Die epub-Datei öffnen -> epub-Datei wird im Ordner Dateien abgelegt
- 3. epub-Datei im Ordner Dateien öffnen -> epub-Datei wird in Bücher geladen und angezeigt
- 4. epub-Datei in Bücher öffnen und nutzen
- eBook (ePub) mit Android und REASLY epub reader nutzen
- Auf dem Android-Gerät muss ein QR-Scanner (App) installiert sein
- 1. Aus dem Google Play Store die kostenlose REASLY epub Reader App installieren und öffnen
- 2. epub-Datei über QR Code vom tourfox.info server scannen und laden/öffnen
- 2. epub-Datei in angezeigter REASLY App öffnen und nutzen.
- 3. Falls epub-Datei nicht automatisch in der REASLY App angezeigt wird: epub-Datei in REASLY App über Ordner mit Lupe (unten rechts) importieren und dann öffnen.



LANDESRADFERNWEGE

Kreuz und quer durchs Landle

Auf Landesradfernwegen kreuz und quer durch's Landle radeln. Verschiedene Themenradwege laden dazu ein Baden-Württemberg und seine reichen Natur- und Kulturschätze auf mehrtägigen Touren zu entdecken.

Albtäler-Radweg
www.albtaeler-radweg.de

Hohenzollern-Radweg
www.schwaebischealb.de

Kocher-Jagst-Radweg
www.kocher-jagst.de

Neckartal-Radweg
www.neckartalradweg-bw.de

Remstal-Radweg
www.remstal.de

Schwäbische-Alb-Radweg
www.schwaebischealb.de

Stromberg-Murrtaal-Radweg
www.stromberg-murrtaal-radweg.de

Württembergischer Täleradweg
www.schwaebischealb.de

Württembergischer Weinradweg
www.wuerttemberger-weinradweg.de

Start Weinstadt-Endersbach, Ziel Aalen

107 km | 8,5 h | mittel
682 m | 206 m | 488 m

Bahnhof Weinstadt-Endersbach
S-Bahn Anschluss bis Schorndorf, ab Schorndorf Deutsche Bahn
Weinbaugbiet unteres Remstal, Galerie Stihl (Waiblingen), Geburtshaus Gottlieb Daimler (Schorndorf), Kloster Lorch, UNESCO Welterbe Limes, Schwäbisch Gmünd

Der Startpunkt des Remstal-Radwegs ist am Bahnhof in Weinstadt-Endersbach. Die Route führt in einer Schlaufe über Fellbach nach Remseck zur Mündung der Rems. Von hier fährt man auf familienfreundlich flacher Strecke in großen Teilen immer am Fluss entlang über Waiblingen, Weinstadt, Schorndorf und Schwäbisch-Gmünd, am Quellort Essingen vorbei, bis nach Aalen. Sehenswert ist die historische Altstadt von Waiblingen mit der Kunstatler Stihl. In Schorndorf, dem Geburtsort von Gottlieb Daimler, lohnt eine Einkehr in eine gutbürgerliche Weinstubbe, bevor es weiter geht zur Erkundung des UNESCO Welterbe Limes oder dem Staufferkloster Lorch.



STROMBERG-MURRTAL-RADWEG

Start Vaihingen Enz, Ziel Gaildorf

87 km | 5,5 h | mittel
798 m | 193 m | 433 m

Marbach, Schiffsanlegestelle (L1100): Gerberplatz / Bettwälderstraße
S-Bahn oder Regionalzug über die Haltestellen Backnang, Marbach und Bietigheim-Bissingen. Die Orte Vaihingen an der Enz, Murrhardt und Gaildorf erreicht man per Regionalzug
Schillerstadt Marbach; Wasserschloss Oppenweiler; Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald; Murrhardt: Naturparkzentrum, UNESCO Welterbe Limes; Freizeitzentrum Waldsee; Schloss Gaildorf

Gut angebunden an das Stuttgarter ÖPNV-Netz, kann man diesen Teil des 4-Sterne-Qualitätsradwegs in Vaihingen an der Enz, Bietigheim-Bissingen, Marbach, Backnang, Murrhardt oder Gaildorf starten. Die Radelnden erwartet hier eine landschaftlich und kulturhistorisch abwechslungsreiche und interessante Strecke mit vielen Sehenswürdigkeiten. Die Tour verläuft bis auf einen Anstieg größtenteils entlang der Flussläufe von Enz und Murr und ist sowohl für sportlich Radelnde, wie für Familien geeignet.



ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR FILSTAL

Start Wiesensteig, Ziel Plochingen

78 km | 6,5 h | mittel
700 hm | 718 m | 253 m

Anschluss an IRE-, RE- u. RB-Halten im Filstaltakt Stuttgart – Ulm d. DB Regio, S-Bahn-Anschluss in Plochingen, Anschluss an Fernverkehr (IC/EC) über Plochingen, Göppingen u. Geislingen
Obere Mühle in Gosbach; Kräuteraus St. Bernhard Bad Ditzingen; Ave Maria Deggingen; Ehemaliges Pumpwerk mit Museum Bad Ditzingen; Kornspeicher Geislingen/Steige; Historische Arbeitserledigung Kuchen; Kunstgießerei Strassacker Süßen; Märkin-Erlebniswelt Göppingen; Gerberpark Uhingen

Das Filstal zeichnet sich durch eine lange Industrie-geschichtliche Entwicklung aus. Gewerbe und Industrie sind bis heute lebendiger Bestandteil des Tales. Hier begegnen Sie heimischen, kaum bekannten Weltmarktführern ebenso wie berühmten Markenproduzenten. Die „Route der Industriekultur im Filstal“ bewacht die industrielle Vergangenheit und Gegenwart des Filstals in Müsse rücken und erlebbar machen.



OBSTROUTE

Start/Ziel Süßen oder Kirchheim u. Teck

50,5 km | 3,5 h | mittel
540 hm | 460 | 306

Kirchheim u. Teck: S1 nach Wendlingen, Esslingen a.N., Stuttgart, Herrenberg, Süßen; ÖPNV-Anschluss an IRE-, RE-, RB-Verbindungen d. Filstaltakts Stuttgart-Ulm d. DB Regio, Fahrradmitnahme in RB- u. RE-Zügen d. Mobilitätsverbundes Filstal kostenlos
Altstadt Kirchheim u. Teck; Burg Teck; Bad Bolt; Kurhaus, Jura-fangwerk, Thermalbad; Gralgmuseum Dürnau; Obstlehrpfad Gammelshausen; Eschenbacher Sagenweg; Schlatt; Manufaktur Jörg Geiger mit Schaubrennerei, Waldaktivpfad

Die Obstroute führt durch die herrliche Streuobstlandschaft des Voralblands und eignet sich aufgrund der sanften Topographie hervorragend für einen Ausflug mit der ganzen Familie. Auf einer Gesamtlänge von 35 km erstreckt sie sich vom Filstal in Süßen bis nach Kirchheim u. Teck. Die Streckenführung sorgt für Abwechslung und attraktive Aus- und Einblicke in die naturland-schaftlichen Bereiche des Alborlands, z.B. auch das charakteristische Panorama der Drei-Kaiser-Berge Höhenstaufen, Rechberg und Stuifen.

